

Sprachaustausch der 1. OS: Saluti di Varese

Gemeinsam lachen, gemeinsam eine Präsentation vorbereiten, gemeinsam zeichnen, gemeinsam Sport machen, gemeinsam singen, gemeinsam staunen, sich gemeinsam in der Fremdsprache unterstützen, gemeinsam Theater spielen, gemeinsam die Unterschiede vom Schulsystem in Varese und Malans erleben, gemeinsam kochen und gemeinsam die Gegend von Malans und Varese erkunden.

Das alles in einem wilden Kommunikationswirrwarr in Deutsch, Italienisch, Englisch, Geräusche und mit Händen und Füsse. Wir alle realisieren, dass wir kommunizieren können und dass die Sprachbarriere nicht zu gross ist, um Freundschaften zu knüpfen. Wir tauchen in eine andere Kultur ein und die Sprache Italienisch fängt an zu leben.

In diesen gemeinsamen Tagen erleben wir viele lustige Momente und jedes Mal, wenn wir eine Kommunikationsschwierigkeit überwinden, stärkt das unser Selbstvertrauen – der Glaube in unser Können.

Diese Gelegenheit haben unsere Lernenden während einem Schuljahr an der OS Malans. Wir pflegen schon seit mehreren Jahren einen engen Kontakt zur Schule in Varese. Die Klassen aus Varese besuchen uns jeweils im November in Malans und wir besuchen die Schule in Varese jeweils im Frühling. Dieser Austausch ist sehr bereichernd und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Malans und den Kanton Graubünden für die finanzielle Unterstützung sowie die grosse Organisationsarbeit von P. Ackermann, Italienisch Lehrperson. Grazie per questa esperienza indimenticabile.

Einige Schülerstatements:

«Die Gärten von Varese sind so grün und gepflegt, einfach wunderschön.»

«Grosse Sprachbarriere, aber tiefe Freundschaften, die am Schluss sogar zu Tränen geführt haben.»

«Es wurden Geschenke mitgegeben und weiterer Kontakt ist bereits geplant.»

Text: Sibylle Süess

Bilder: Oberstufenlehrpersonen



ein Besuch in der Schule in Varese



Sprachspiele, um sich kennenzulernen



Natürlich hat es auch Platz für viele Ausflüge

Eine gelungene Woche für die Schüler*innen
aus Malans und Varese

